

Profitieren Sie von unserem Transfer Pricing Health Check



Sie möchten sicherstellen, dass Ihr Verrechnungssystem im Einklang mit der Wertschöpfung steht und BEPS-konform ist? Unser Health Check ist der ideale Ausgangspunkt.

Vorschriften unterliegen Veränderungen, Märkte entwickeln sich und Unternehmen erfinden sich immer wieder neu.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Verrechnungspreise Schritt halten.

Verrechnungspreisrisiken im Zusammenhang mit sich ständig ändernden Vorschriften, Märkten und Geschäftsprozessen werden in vielen Fällen nicht proaktiv angegangen.

Transfer Pricing Health Check hilft Ihnen dabei, wesentliche Risiken im Bereich Verrechnungspreise zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen zur Risikominimierung einzuleiten. Unter Berücksichtigung der Besonderheiten Ihres Geschäftsmodells besteht ein sinnvoller Health Check aus bis zu vier Elementen:

Strukturelle Prüfung

- Heat Map (PLI Review)
- Konzeptprüfung

Ergänzende Checks

- Designcheck
- Implementierungskontrolle

Das Ergebnis des Health Checks umfasst typischerweise eine Zusammenfassung der Erkenntnisse und gegebenenfalls erste Überlegungen zur Risikominimierung.

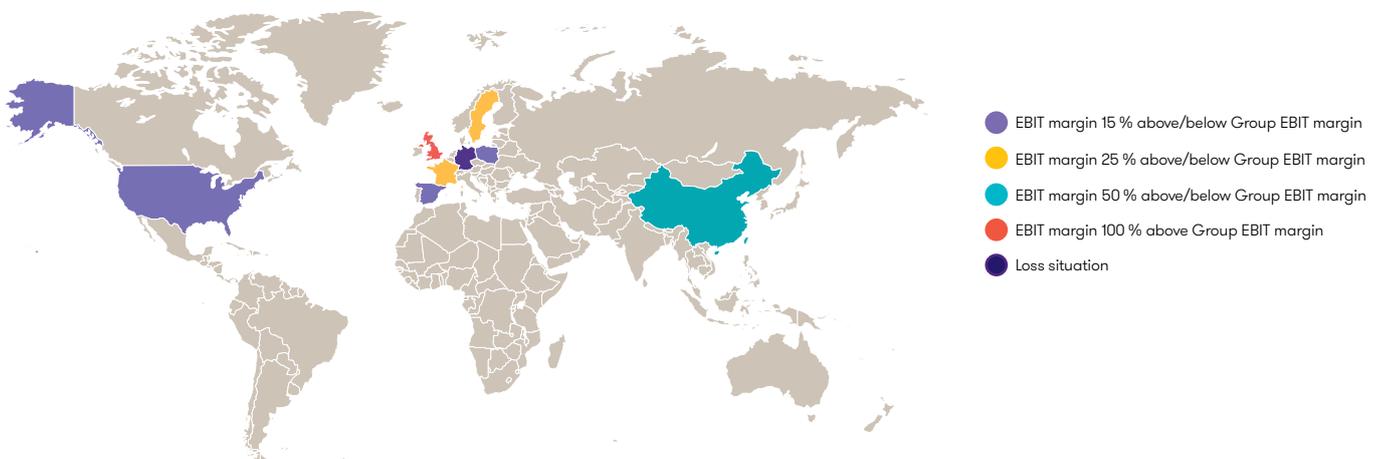
Eine detaillierte Beschreibung unseres Health Checks finden Sie auf den folgenden Seiten.

Strukturelle Prüfung

Heat Map (PLI Review)

Die Heat Map basiert auf einer Analyse verfügbarer Finanzdaten der verschiedenen Gesellschaften Ihres Konzerns. Anhand von Rentabilitätsdaten und einer Transaktionsmatrix werden durch das Verrechnungspreissystem verursachte Ungleichgewichte identifiziert. Dabei werden unter Berücksichtigung Ihres Geschäftsmodells unterschiedliche Profit Level Indicators (PLI) verwendet. Hierbei kann es sich um Standard-PLIs wie Nettomargen handeln, aber auch um komplexere PLIs wie den Nettogewinn pro Mitarbeiter.

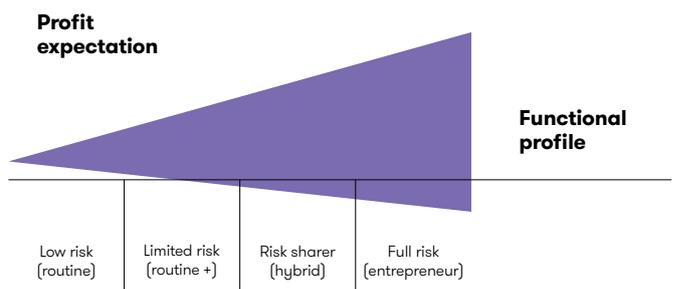
sichtigung Ihres Geschäftsmodells unterschiedliche Profit Level Indicators (PLI) verwendet. Hierbei kann es sich um Standard-PLIs wie Nettomargen handeln, aber auch um komplexere PLIs wie den Nettogewinn pro Mitarbeiter.



Konzeptprüfung

In einem persönlichen Gespräch diskutieren wir die zentralen Wertschöpfungsketten Ihres Unternehmens und erarbeiten gemeinsam, welche hiervon eingehender analysiert werden sollen. Dafür identifizieren wir gemeinsam Entscheidungsträger, Berichtslinien, Werttreiber sowie wesentliche Geschäftsrisiken.

Anschließend stellen wir fest, ob die Konzerngesellschaften eine unternehmerische Tätigkeit ausüben, die zu einer Beteiligung am Residualgewinn berechtigt, oder eine Routinetätigkeit, auf die eine Funktionsvergütung entfallen sollte.



Quelle: Grant Thornton, 2023

Die strukturelle Prüfung beurteilt Ihr Verrechnungspreissystem dahingehend, ob es unter Fremdvergleichsgesichtspunkten grundsätzlich geeignet und vollständig ist.

Ergänzende Checks

Im Team gehen wir sie gemeinsam an.

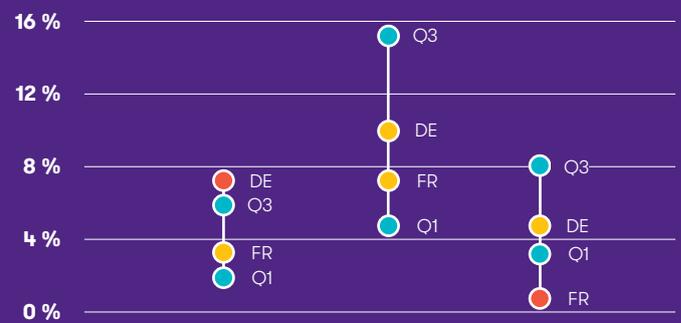
Designcheck

Der Designcheck umfasst eine Analyse der Angemessenheit der zwischen den Transaktionspartnern vereinbarten Verrechnungspreise der Höhe nach. Hierbei werden beispielsweise im Zuge der Verrechnungspreisbestimmung berücksichtigte Margen und Aufschläge betrachtet. Je nach Wunsch kann der Check indikativ auf Basis unserer Erfahrung mit ähnlichen Fällen erfolgen oder auch durch komplexere Analysen ergänzt werden (beispielsweise durch Benchmarking-Studien).

Zusätzliche optionale Analysen können etwa in der Abschätzung der Beiträge der einzelnen Konzerngesellschaften zur Wertschöpfung und zum Risikomanagement bestehen. Die Ergebnisse werden hierbei regelmäßig auch mit den Berichtslinien innerhalb Ihrer Organisation und idealerweise mit einem entsprechenden Verantwortungsdiagramm, zum Beispiel einer RACI-Matrix, abgeglichen.

Implementierungskontrolle

Wenn die Konzeptprüfung und der Designcheck ohne wesentliche negative Befunde abgeschlossen wurden, kann optional eine Überprüfung der Implementierung erfolgen. Dabei prüfen wir beispielsweise, ob die Berechnung der Verrechnungspreise korrekt und konsistent durchgeführt wird, zum Beispiel ob relevante Kostenbasen konzernweit konsistent bestimmt werden.



Benchmark-Studie	Transaktion 1 Kostenaufschlag	Transaktion 2 Bruttomarge	Transaktion 3 Nettomarge
3. Quartil	6 %	15 %	8 %
Median	3 %	12 %	5 %
1. Quartil	2 %	5 %	3 %
Ergebnis DE	7 %	10 %	5 %
Ergebnis FR	3 %	7 %	1 %

Quelle: Grant Thornton, 2023

Ergänzende Checks bewerten die detaillierte Ausgestaltung des Verrechnungspreissystems und dessen Umsetzung.

Anknüpfungspunkte



Ihr Unternehmen ist stark gewachsen oder unterliegt wesentlichen operativen Änderungen



Sie sind neu in Ihrem Unternehmen und wollen sich schnell einen belastbaren Überblick verschaffen



Sie haben Ihre Geschäftsstrategien angepasst



Sie sind von Gesetzesänderungen und anderen externen Aspekten betroffen, wie etwa Steuerreformen und Zöllen



Wesentliche Entscheider und Führungskräfte haben Ihr Unternehmen verlassen oder sind neu hinzugestoßen



Sie haben neue Märkte erschlossen oder planen, dies in Kürze zu tun



Sie haben Akquisitionen getätigt und wollen Ihr Verrechnungssystem harmonisieren



Ihre Produkte enthalten zunehmend digitale Elemente



Dr. Ludger Wellens

Partner
T +49 211 9524 8866
E ludger.wellens@de.gt.com



Christoph Ludwig

Partner
T +49 211 9524 8266
E christoph.ludwig@de.gt.com



Steffen Postler

Partner
T +49 40 32088 1193
E steffen.postler@de.gt.com

Über Grant Thornton

Grant Thornton gehört zu den zehn größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland.

Die Gesellschaft ist die deutsche Mitgliedsfirma von Grant Thornton International Ltd. Mit über 68.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in mehr als 150 Ländern berät das Grant Thornton Netzwerk Unternehmen auf der ganzen Welt. In Deutschland betreuen rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an elf Standorten neben dem gehobenen Mittelstand auch börsennotierte Unternehmen. Arbeitsschwerpunkte von Grant Thornton sind Audit & Assurance, Tax, Advisory, Business Process Solutions, Legal und Private Finance.

© 2023 Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.



„Grant Thornton“ bezieht sich auf die Marke, unter der Mitgliedsfirmen der Grant Thornton International Ltd („GTIL“, je nach Kontext eine oder mehrere, Prüfungs-, Steuerberatungs- und andere Beratungsleistungen (insgesamt „Leistungen“) für ihre Mandanten erbringen. Die Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist die deutsche Mitgliedsfirma von GTIL. GTIL und deren Mitgliedsfirmen sind keine weltweite Partnerschaft, sondern rechtlich selbständige Gesellschaften. Die Mitgliedsfirmen erbringen ihre Leistungen eigenverantwortlich und unabhängig von GTIL oder anderen Mitgliedsfirmen. Als operativ nicht tätige Dachorganisation erbringt GTIL keine Leistungen gegenüber Mandanten. Sämtliche Bezeichnungen richten sich an alle Geschlechter. Stand 03/2023